

## Nutanix Enterprise Cloud Index 2020: Die Gesundheitsbranche sieht ihre Zukunft in der Hybrid Cloud

*Die Zahl der Hybrid-Cloud-Implementierungen in der Branche soll bis 2025 um 32 Prozentpunkte steigen*

Zürich, 17. Februar 2021 – [Nutanix](#), Spezialist für Private Cloud sowie Hybrid- und Multi-Cloud-Computing, hat die Ergebnisse der dritten Ausgabe der Studie Enterprise Cloud Index 2020 für die Gesundheitsbranche vorgestellt. Für die Studie wurden Unternehmen und Organisationen aus dem Gesundheitswesen weltweit zu ihren Plänen befragt, private, hybride und öffentliche Cloud-Angebote zu nutzen. Aus den Antworten lässt sich ein genereller Trend ablesen: Mehr als zwei Drittel der Befragten (70%) messen der IT infolge der Covid-19-Pandemie eine strategischere Bedeutung zu und haben ihre digitalen Transformationsprojekte beschleunigt, die das Potenzial haben, die Zukunft der Gesundheitsbranche massgeblich zu gestalten.

Mit dem Ausbruch der Pandemie suchte die Gesundheitsbranche nach Mitteln und Wegen, die grossen technischen Anforderungen effektiv zu meistern, die von der Covid-19-Krise ausgelöst wurden – von der Einrichtung von Heimarbeitsplätzen über die Unterstützung von Telemedizinverfahren bis zur Bewältigung des wachsenden Patientenaufkommens. Vor diesem Hintergrund geniesst die digitale Transformation in der Gesundheitsbranche oberste Priorität. Von allen Branchen zeigt der Gesundheitssektor das grösste Interesse an einem hybriden IT-Modell. So sehen 95 Prozent der Befragten darin das Modell ihrer Wahl.

Mehr als die Hälfte der Befragten aus der Gesundheitsbranche hat die Nutzung der Public Cloud (56%) und der Hybrid Cloud (51%) verstärkt, während 46 Prozent ihre Investitionen in Private-Cloud-Umgebungen erhöht haben. Die Branche verfolgte damit das Ziel, den neu hinzugekommenen Telearbeitern in kürzester Zeit Zugang zu IT-Ressourcen zu verschaffen. Während vor der Krise 77 Prozent der befragten Unternehmen Angestellte hatten, die von zu Hause aus arbeiteten, waren es zum Zeitpunkt der Befragung 93 Prozent.

Zu den weiteren Studienergebnissen zählen:

- **Die Zukunft der Gesundheitsbranche hängt von der Ablösung traditioneller Architekturen ab:** 27 Prozent der Befragten nutzen ausschliesslich traditionelle, nicht Cloud-fähige Rechenzentren. Das ist mehr als in allen anderen Branchen mit im Durchschnitt 18 Prozent. Doch der Abstand wird kleiner werden: So soll der Anteil traditioneller Rechenzentren in der Branche bis 2025 um 21 Prozentpunkte sinken, während der Anteil von Hybrid-Cloud-Implementierungen um 32 Prozentpunkte steigen soll.
- **Um die Modernisierung der IT zu unterstützen und den Weg in Richtung Hybrid Cloud zu ebnen, wendet sich die Gesundheitsbranche hyperkonvergenten Infrastrukturen zu:** Hyperkonvergente Infrastrukturen (HCI) werden oft als Basis für eine Hybrid-Cloud-Infrastruktur angesehen, das HCI des nächsten Jahrzehnts. Denn hyperkonvergente Infrastrukturen reduzieren massiv den Zeitaufwand zum Aufbau einer softwaregesteuerten Infrastruktur, die zur Unterstützung einer privaten Cloud nötig ist. Gleichzeitig bieten sie die Skalierbarkeit der Cloud-Technologie. Rund 64 Prozent der Befragten aus der Gesundheitsbranche sagten, sie hätten hyperkonvergente Infrastrukturen bereits eingeführt oder seien gerade dabei, dies zu tun. Gegenüber dem globalen Durchschnittswert von 50 Prozent ist das ein deutlich höherer Anteil.

- **Sicherheit, Datenschutz und generell Compliance stellen für die digitale Transformation der Gesundheitsbranche eine grosse Herausforderung dar:** 58 Prozent der Befragten aus der Gesundheitsbranche sehen im Thema Sicherheit eine grosse Herausforderung gegenüber 51 Prozent im globalen Durchschnitt. Ausserdem nannten die Befragten aus der Gesundheitsbranche mit jeweils 45 Prozent die Themen Kostenkontrolle und unterbrechungsfreier Geschäftsbetrieb häufiger als grosse Herausforderungen als ihre Kollegen aus anderen Branchen.
- **Kostenvorteile entwickeln sich in der Gesundheitsbranche zunehmend zur entscheidenden Einflussgrösse bei der Bereitstellung von IT-Infrastrukturen:** Zwar sieht die Gesundheitsbranche in den jeweiligen Stärken von Technologielösungen hinsichtlich Sicherheit, Datenschutz und Compliance wichtige Einflussgrössen auf den Entscheidungsprozess für eine bestimmte Infrastruktur. Andererseits wurde in der Gesundheitsbranche das Thema Kostenvorteile häufiger als entscheidendes Kriterium genannt als das Thema Sicherheit. Einen ähnlichen Befund gab es sonst nur in den Branchen Dienstleistungen für Konsumenten und in der Energiewirtschaft.

„Die Gesundheitsbranche befindet sich in einer kritischen Phase. Sie muss ihre digitale Transformation beschleunigen, um die Bedürfnisse von Patienten und Mitarbeitern besser zu erfüllen. Entscheidender Auslöser für diese Beschleunigung war die Pandemie“, so Cheryl Rodenfels, Healthcare Strategist bei Nutanix. „IT-Entscheider stimmen darin überein, dass die Hybrid Cloud einen Schlüsselfaktor für die digitale Transformation darstellt. Jetzt kommt es darauf an, dass die Unternehmen und Organisationen der Gesundheitsbranche die IT-Lösungen identifizieren, die ihnen auf diesem Weg helfen. Sie müssen in private Cloud-Umgebungen auf Basis von hyperkonvergenten Infrastrukturen investieren und Mittel und Wege finden, um ihre privaten und öffentlichen Cloud-Umgebungen miteinander zu verbinden. Bei all dem dürfen die Themen Sicherheit und Kosten zu keinem Zeitpunkt an Priorität verlieren.“

## Die Studie

Für den ECI-Report 2020 wurden Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Grössen aus Nord- und Südamerika, Europa, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Afrika (EMEA) und aus dem asiatisch-pazifischen Raum einschliesslich Japan (APJ) befragt.

Die Studienergebnisse zur Gesundheitsbranche stehen auf der Website von Nutanix zum [Herunterladen](#) bereit. Ausserdem hat das Unternehmen einen [Blogbeitrag](#) zum Thema veröffentlicht.

### Weitere Informationen:

Jenni Kommunikation  
 Sylvana Zimmermann  
 Tel.: +41 44 388 60 80  
 E-Mail: [nutanix@jeko.com](mailto:nutanix@jeko.com)  
 Internet: [www.jeko.com](http://www.jeko.com)

Nutanix, Inc.  
 Giulia Borracci  
 Director, Public Relations, EMEA  
 Tel.: +44 (0) 7842 197997  
 E-Mail: [giulia.borracci@nutanix.com](mailto:giulia.borracci@nutanix.com)  
 Internet: [www.nutanix.com](http://www.nutanix.com)

## **Nutanix**

Als führender Anbieter von Cloud-Software und Pionier im Bereich hyperkonvergenter Infrastrukturlösungen macht Nutanix Computing überall unsichtbar. Kunden weltweit profitieren von der Software des Anbieters, um von einer zentralen Plattform aus jede App an jedem Ort – in privaten und hybriden wie in Multi-Cloud-Umgebungen – zu managen und beliebig zu skalieren. Weitere Informationen sind auf [www.nutanix.com](http://www.nutanix.com) oder über Twitter unter [@Nutanix](https://twitter.com/Nutanix) und [@NutanixGermany](https://twitter.com/NutanixGermany) erhältlich.

© 2021 Nutanix, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Nutanix, das Nutanix-Logo und alle erwähnten Produkt- und Servicenamen von Nutanix sind in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern eingetragene Handelsmarken oder Handelsmarken der Nutanix, Inc. Alle anderen hier erwähnten Markennamen dienen ausschliesslich der Identifizierung und können Handelsmarken ihrer(s) jeweiligen Eigentümer(s) sein. Diese Pressemitteilung enthält Links zu externen Websites, die nicht Teil von Nutanix.com sind. Nutanix hat keine Kontrollmöglichkeiten über diese Sites und übernimmt keinerlei Verantwortung für Inhalt oder Korrektheit solcher externen Sites. Die Entscheidung von Nutanix, auf eine externe Site zu verlinken, darf nicht als Empfehlung für Inhalte dieser Sites verstanden werden. Gewisse Informationen in dieser Pressemitteilung beziehen sich unter Umständen auf Studien, Veröffentlichungen, Umfragen und andere Daten aus Quellen Dritter sowie auf unsere eigenen internen Einschätzungen und Nachforschungen oder mögen darauf basieren. Zwar schätzen wir diese Studien, Veröffentlichungen, Umfragen und andere Daten von Dritten zum Datum dieser Pressemitteilung als zutreffend ein. Doch wurden sie nicht von unabhängiger Seite verifiziert. Wir treffen daher keine Aussagen hinsichtlich der Angemessenheit, Fairness, Korrektheit oder Vollständigkeit jeglicher Informationen, die aus Quellen Dritter stammen.

This release may contain express and implied forward-looking statements, which are not historical facts and are instead based on our current expectations, estimates and beliefs. The accuracy of such statements involves risks and uncertainties and depends upon future events, including those that may be beyond our control, and actual results may differ materially and adversely from those anticipated or implied by such statements. Any forward-looking statements included herein speak only as of the date hereof and, except as required by law, we assume no obligation to update or otherwise revise any of such forward-looking statements to reflect subsequent events or circumstances.